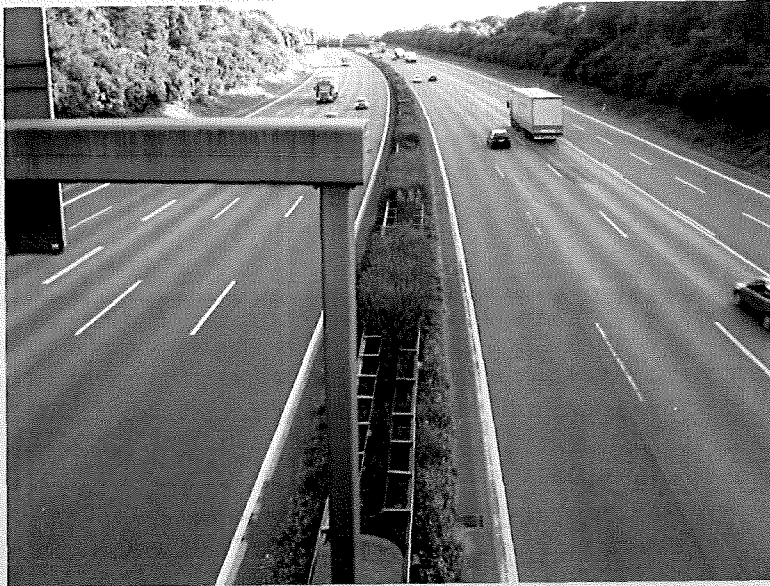


Landschaftsbeiratssitzung 22.09.2016



**A3 – Um- und Ausbau AK Oberhausen**  
(A 2 / A 516)

Bau-km:	A3 (West) / A2	2+566,554 – 6+472,830
	A3 (Nord)	0+761,011 – 3+971,00

## Grundlagen, Arbeitsmethodik

### Darstellung der ökologischen und landschaftlichen Gegebenheiten

- Biototypen- und Nutzungskartierung nach dem LANUV-Modell (UVJ 2011, LBP-Aktualisierung 2014/15)
- Faunistische Kartierungen (Hamann & Schulte)  
2010/2011 - Fledermäuse, Brutvögel, Amphibien, Horst- und Höhlenbäume  
2015 - Plausibilitätskontrolle der Altdaten und Kartierung von Ergänzungsflächen (A 3 westlich AK Oberhausen und A 2 bei ASOB-Königshardt)
- Auswertung vorhandener Daten / thematischer Karten

Bei der Eingriffsermittlung wurden die im

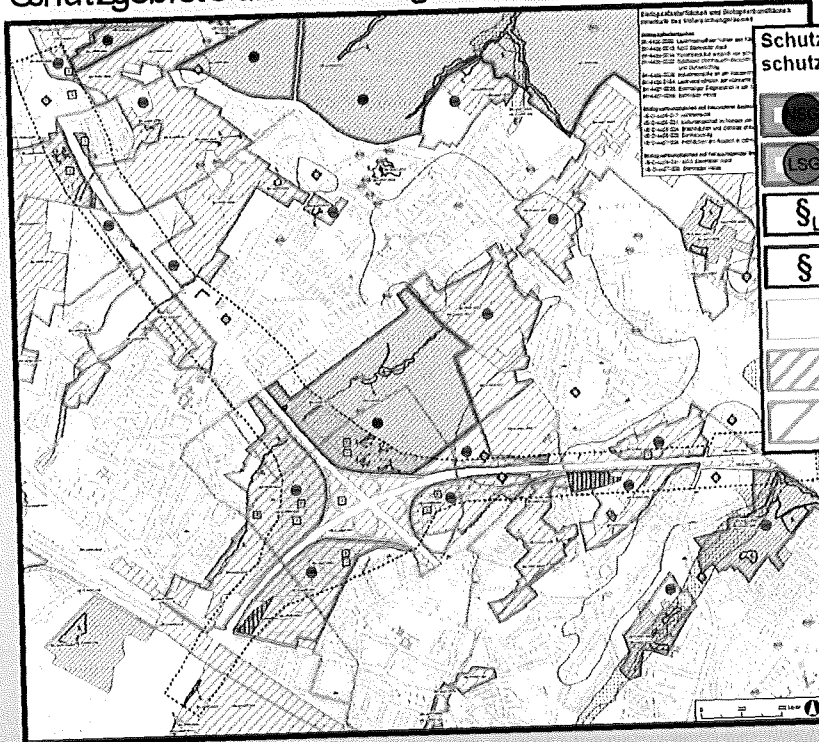
„Einführungserlass zu Landes- und Landschaftsgesetz für Eingriffe in die Natur durch Straßenbauvorhaben (LES) in der Baulast des Bundes oder des Landes NRW“

entwickelten Methoden der Eingriffsbewertung und Kompensationsermittlung angewendet.



# Bestandserfassung

## Schutzgebiete und Vorrangflächen



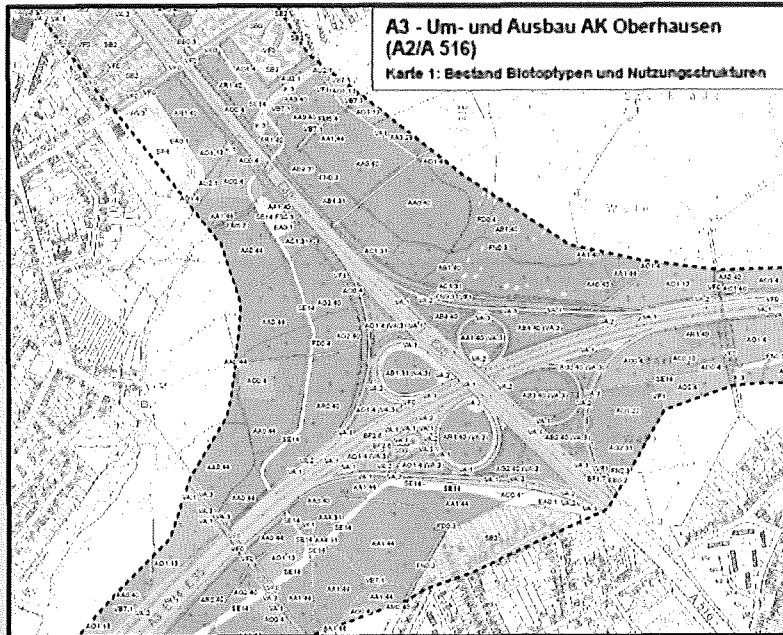
**Schutzgebiete und geschützte Biotop sowie schutzwürdige Flächen und Objekte**

- Naturschutzgebiete
- Landschaftsschutzgebiete
- geschützte Biotop nach § 82 LG NW (gem. LANUV)
- geschützte Biotop nach § 82 LG NW (gem. gutachterlicher Einschätzung)
- Biotopkatasterflächen
- Biotopverbundflächen (herausragende Bedeutung)
- Biotopverbundflächen (besondere Bedeutung)

NSG „Sterkrake“ im Nordosten des AK Oberhausen, sonstigen Wald- und Offenlandflächen überwiegend als LSG ausgewiesen

## Bestandserfassung und Bewertung Biotik

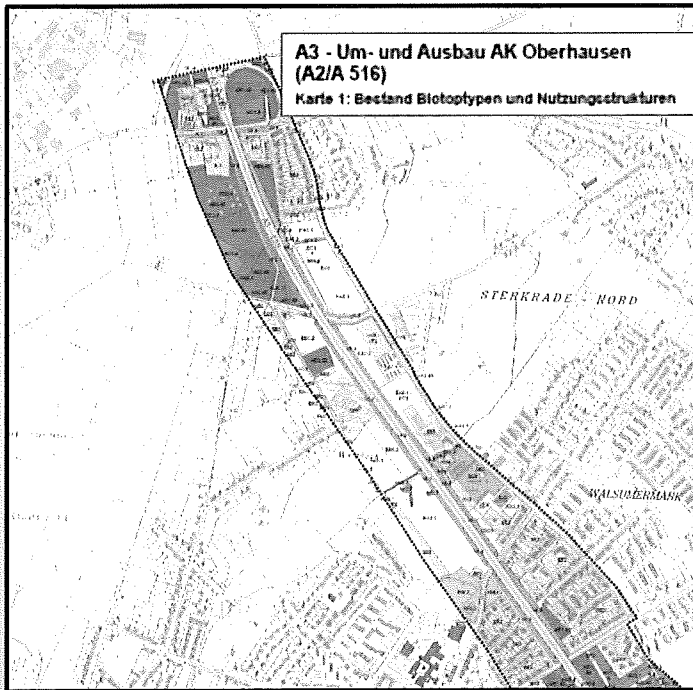
### Waldgebiet im Bereich des Autobahnkreuzes








- F0 D6** Teil eines ca. 210 ha großen Waldkomplex (Sterkrader Wald / Stadtwald Oberhausen)
- F0 D6** Überwiegend naturnahe Buchen- und Eichen-Buchenwälder, mit geringen- mittleren BH, z.T. starkes BH (BW 6-9)
- F0 D6** Darüber hinaus auch forstlich geprägte Waldparzellen mit Bergahorn und Roteiche, mit geringen-mittleren BH (BW 4-6),
- F0 D6** Komplex aus Kleingewässern (Mergelgruben und Bombentrichtern) (BW 7-8) im Süden des NSG
- F0 D6** Handbach, bedingt naturnaher Tieflandbach (BW 8)

# Bestandserfassung und Bewertung Biotik

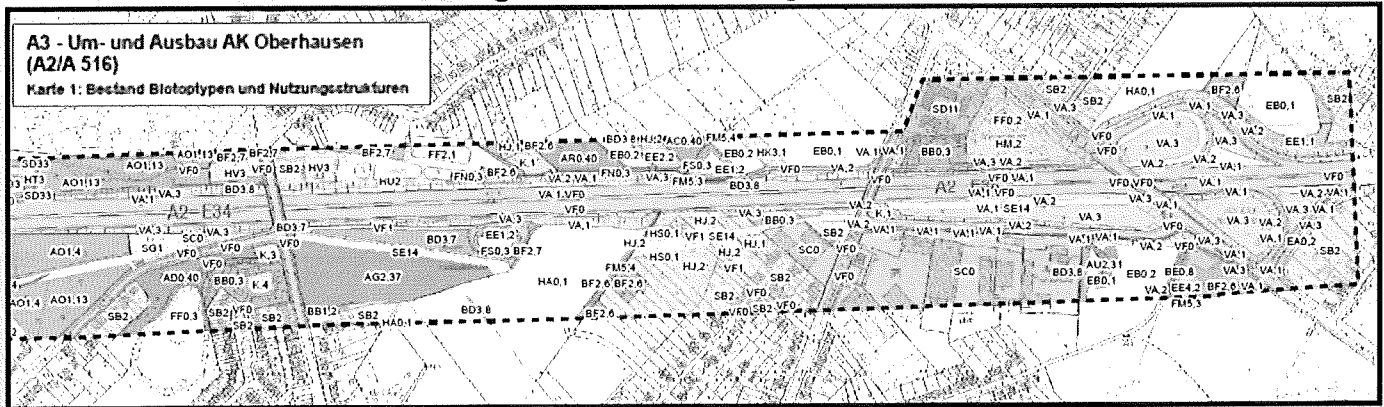
## Freiraumbereiche und Siedlungsflächen beidseitig der A 3









-  Offenlandbereiche mit Ackerflächen und Intensivgrünland (BW 2-4)
-  Buchen- und Eichenmischwald, mit geringen bis mittleren BH (BW 7) südwestlich der ASDinslaken-Süd mit mehreren Kleingewässern (Mergelgruben)
-  Böschung der Autobahnen durchgehend mit Gehölzen des Straßenbegleitgrün überstanden (BW 4)
-  Nassenkampgraben, Tüffelbeck, bedingt naturnahe Tieflandbäche (BW 8)
-  Siedlungsflächen grenzen abschnittsweise an die Autobahnen an, überwiegend Wohnbebauung, teilweise Gewerbeflächen

# Bestandserfassung und Bewertung Biotik

## Freiraumbereiche und Siedlungsflächen beidseitig der A 2



- |  |   |
|--|---|
|  <b>F0/B2</b> Offenlandbereiche mit Ackerflächen und Intensivgrünland (BW 2- 4)        |  <b>F0/B8</b> Straßenbegleitgrün mit Gehölzen auf den Autobahnböschungen und ASOB-Königshardt (BW 4) |
|  <b>F0/B4</b> Kleinere Waldflächen (BW 4-7)  |  <b>F0/B6</b> Ehemaliger Ziegelteich, Regenrückhaltebecken, Fischeiche (BW 2 - 6)                    |
|  <b>F0/B2</b> parkartige Gartenbereiche, Minigolfanlage mit altem Baumbestand (BW 4-6) |  <b>F0/B8</b> Alsbach, bedingt naturnaher Tieflandbach (BW 8)  |

Vorbelastung: Zerschneidungswirkung der A 2 und A 3 sowie der untergeordneten Straßen, hohe verkehrsbedingte Lärm- und Schadstoffbelastung in den autobahnnahen Bereichen

# Bestandserfassung und Bewertung Biotik

## Ergebnisse der faunistischen Untersuchungen

### Fledermäuse

Nachweis von 5 Arten (Breitflügelfledermaus, Großer Abendsegler, Großes Mausohr, Kleiner Abendsegler, Zwergfledermaus) - alle nachgewiesenen Arten zählen zu den planungsrelevanten Arten in NRW

### Vögel

Nachweis von 52 Vogelarten, 12 Arten zählen zu den planungsrelevanten Arten in NRW (Brutvögel im UG: Eisvogel, Habicht, Kleinspecht, Mäusebussard, Mittelspecht, Rauchschwalbe, Sperber, Waldlaubsänger, Waldschnepfe, Gastvögel im UG: Graureiher, Wespenbussard)

### Amphibien

Nachweis von 5 Arten, keine davon planungsrelevant (Bergmolch, Erdkröte, Feuersalamander, Grasfrosch, Teichfrosch)

## Bestandserfassung und Bewertung Abiotik

### Boden

Podsol-Braunerde mit noch weitgehend natürlichem Bodenaufbau im Osten des UG an der A 2 (Biotopotential der Stufe 1)

→  ert- und Funktionselemente besonderer Bedeutung

### Wasser

#### Grundwasser

Nennenswerte nutzbare Grundwasservorkommen sind nicht vorhanden, keine wasserwirtschaftliche Nutzung, Wasserschutzgebiete sind nicht ausgewiesen

→  ert- und Funktionselemente allgemeiner Bedeutung

#### Fließgewässer / Stillgewässer

Aufgrund ihrer Größen- bzw. Abflussparameter, ihrer Wasserbeschaffenheit und Ökologie sowie ihrer Gewässerstruktur sind die im Eingriffsbereich vorkommenden Gewässer als

→  ert- und Funktionselemente allgemeiner Bedeutung einzustufen



## Bestandserfassung und Bewertung Abiotik

### Klima/ Luft

- F0  
b8 Waldkomplex Sterkrader Wald/ Stadtwald Oberhausen, teilweise Waldflächen an der A 3 und an der A 2 stellen Waldflächen mit Immissionsschutzfunktion der Stufe 1 gemäß Waldfunktionskarte dar
  - F0  
b8 Meist dichten Gehölzstreifen als Straßenbegleitgrün entlang der A 2 und A 3 haben Immissionsschutzfunktion für straßenbenachbarte Bereiche (Wohnbebauung)
- F0  
b2 wert- und Funktionselemente besonderer Bedeutung



## Bestandserfassung und Bewertung Landschaftsbild / landschaftsbezogene Erholung

UG wurden in 3 Landschaftsbildeinheiten untergliedert

LB1: Waldgebiet im Bereich des AK Oberhausen

LB2: Offenland- und Waldflächen zu beiden Seiten der A 3

LB3: Gehölz- und Offenlandflächen zu beiden Seiten der A 2

Wert- und Funktionselemente besonderer Bedeutung

Waldkomplex um das AK

Bestand westlich der A 3 nördlich der Straße „Ravenhorst“

Baumgruppen und -reihen, Einzelbäume, Feldgehölze und Ufergehölze als prägende Bestandteile der Landschaft

Wegeverbindungen mit regionaler und überregionaler Bedeutung für die landschaftsbezogene Erholung (klassifizierte Rad- und Wanderwege)